

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird am 14. Nov. in Zuoz Beschluss fassen, ob die Prämien und Renten erhöht werden sollen. Prof. Friedli, Bern, hat ein versicherungstechnisches Gutachten abgegeben und kommt zum Schlusse, dass die Versicherungskasse schon jetzt eigentlich mit Defizit arbeite. Zur Stabilisierung des finanziellen Gleichgewichtes sollte eine Prämie von 160 Fr. erhoben werden und nicht nur von 120 Fr. Die Versicherungskasse besitzt ein Vermögen von 1,452,706.15 Fr. Die Lehrerschaft möchte die Rentensumme auf 2000 Fr. erhöhen (bisher 1000 Fr.) Nach dem technischen Gutachten Prof. Friedlis müsste die Prämie in diesem Falle auf 400 Fr. (bisher 90 Fr.) angesetzt werden.

Wir fragen uns, ob jetzt wirklich der richtige Zeitpunkt sei, diese Fragen zu behandeln. Nachdem die Vollziehungsverordnung zum schweiz. Tuberkulosegesetz erschienen ist mit den für die Lehrer wichtigen Art. 37 und 38, sollte man mit Aenderungen der Pensionskassen abwarten, um zu sehen, wie das Tuberkulosegesetz sich auswirkt und wie das kantonale Einführungsgesetz zum schweizerischen Tuberkulose-Gesetz ausfällt. Dieses Einführungsgesetz ist noch nicht ausgearbeitet. Der Grosse Rat kann es frühestens in der Frühlingsession behandeln.

In der nächsten Herbstsession wird der Grosse Rat eine Verordnung über landwirtschaftliche Fortbildungsschulen beraten. Art. 1 dieser Verordnung heisst: Die Fortbildungsschulen schliessen sich unmittelbar an die Primarschule an. Als Fächer sind genannt: Heimatkunde,

Verfassungkunde, Muttersprache, Rechnen. Kurse und Vorträge, welche den in den landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen behandelten Stoff ergänzen, werden auch subventioniert. Die Errichtung von landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen ist den Gemeinden freigestellt. Um subventionsberechtigt zu sein, müssen sie in zwei oder drei Jahren mindestens 180 Stunden umfassen.

Zur Heranbildung tüchtiger Lehrkräfte werden Kurse veranstaltet. Der Kanton übernimmt die Hälfte der nach Abzug der Bundessubvention verbleibenden Auslagen der Gemeinden. — Für unsere mehrheitlich landwirtschaftliche Bevölkerung wären solche Schulen eine grosse Wohltat für den Existenzkampf der Bergbevölkerung. H.S.

Konferenzchronik

Voranzelde. Der Vorstand der Sektion Luzern (Kathol. Lehrerverein) versammelt sich Donnerstag, den 11. Dezember, nachm. 2 Uhr im „Raben“. Weitere Mitteilungen folgen.

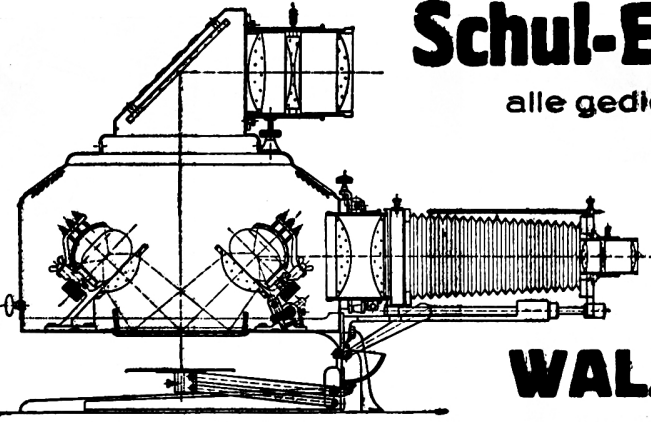
Der Präsident.

Baselland. Dem Vernehmen nach findet Sonntag, den 23. ds. in Birsfelden die Jahresversammlung des Katholischen Erziehungsvereines beider Basel statt. Möge auch diesmal bei dem Anlasse wieder der schöne kathol. Schülerkalender „Mein Freund“, welcher so Prächtiges über katholische Kultur bietet, den Eltern und Erziehern zu Handen unserer kathol. Schüler und Schülerinnen empfohlen werden. Vielleicht ist der Verlag so freundlich, der Versammlung, bezw. dem Vorstandesmitglieder und Präsidenten des kathol. Lehrervereins B'ld., eine Anzahl Exemplare zu übermitteln.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geiswattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268. Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.



ROYAL
die schöne, solide
und vollkommene
PORTABLE und REISE
Schreibmaschine
Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93



Schul-Epidiaskope
alle gediegenen Apparate von
Liesegang
Leitz
Zeiss-Ikon
Bausch & Lomb
Vorführung bereitwillig in
der ganzen Schweiz
WALZ & Co., St. Gallen
Multergasse 27

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetrieb u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

Emige 1417
Gelegenheits-Harmonium
vollständig neu, prächtige Stücke, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Man verlange Offerten. Emil Rüh, Adliswil b. Zürich

Zum schönen Gedeck
kauf Schweizer
Besteck
SCHWEIZER & CO
Müllberg-Zürich
Katalog SS gratis
Besteck-einbauten
u. Schubladen

Theaterkostüme
Anerkannt Gut Billig 1398
Franz Jäger, St. Gallen
Verleih-Institut 1. Ranges Telephone 936

Hornspäne
brauchen Sie für die
natürliche Düngung
von Feld, Wiese und Garten!
Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9 %
Verlangen Sie Gratismuster und Offerte
G. Watter-Obrecht A.G., Mülhausen 3 (Sch.)

Jedes Kaffee Hag-Paket enthält Wappenmarken und nähere Mitteilungen über das Hagwappenwerk, das von den Lehrern als pädagogisch hochwertig eingeschätzt wird.



Für den Kopfarbeiter ist Kaffee Hag trinken ein Gebot der Lebensklugheit, denn er ist coffeinfrei und schont Herz und Nerven.

Aerztliche Autoritäten
anerkennen und empfehlen

Trutose
KINDERNAHRUNG

Die Nährstoffe, Mineralsalze und Pflanzenextrakte in Trutose schaffen selbst bei schwächlichen und zurückgebliebenen Kindern gutes Wachstum und kräftigen Körperbau ohne überschüssigen Fettansatz. Guter Appetit, tiefer Schlaf, heitere Stimmung, blühendes, frisches Aussehen sind die Kennzeichen der Trutose-Kinder. Alle Kinder nehmen Trutose sehr gerne, es ist schmackhaft und leicht verdaulich.

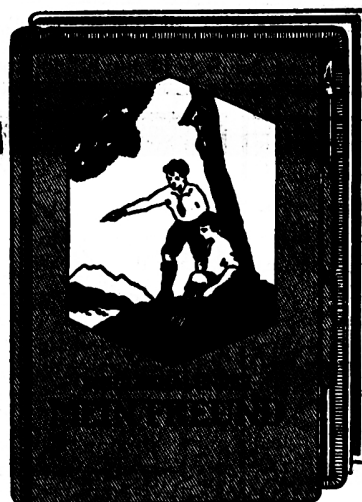
Trutose ist zu Fr. 2.- per Büchse überall erhältlich.
Muster durch Trutose A. G., Gerbergasse 9, Zürich

Wirtsfamilie in der Stadt sucht zur besetzten Ueberwachung ca. 10-jährigen Knaben in

kath. Lehrersfamilie

zu placieren, gegen anständige Vergütung. Der Knabe ist lieb und unverdorben aber leichtfertig veranlagt und bedarf einer gütig-strengen Erziehung und Ueberwachung der Schulaufgaben. Offerten unter Chiffre R 38458 Lz. an die Publicitas, Luzern.

Elmigers
Rechenkärtchen
mündlich und schriftlich sind zu beziehen durch
Kant. 1415
Lehrmittelverlag
Luzern



Für die
katholische Jugend

ist der in diesem Jahre zum 10. Male erscheinende Schülerkalender „Mein Freund“ der beste Begleiter durch das Jahr 1931. Herausgegeben vom kath. Lehrerverein der Schweiz und von namhaften Künstlern illustriert, stellt er ein wertvolles Bildungsmittel dar. Der Kalender enthält viel Schönes aus Religion, Kunst, Geschichte, Geographie, Handel, Verkehr, Industrie, Gesundheitslehre, gibt mannigfache Anleitung zu hübschen, praktischen Freizeitbeschäftigungen. Im „Schwyzerstübli“ sind viele Geschichten ernsten und frohen Inhalts. Der Kalender kostet einschliesslich einer Unfallversicherung mit seiner Beilage „Schwyzerstübli“ nur Fr. 2.90. In allen Buchhandlungen, Papeterien oder vom

Verlag Otto Walter A-G, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“